

## JEMEN – DIE GRÖSSTE VERGESSENE KRISE UNSERER ZEIT

### Hintergrund

Seit März 2015 herrscht im Jemen ein schrecklicher Bürgerkrieg, der bis heute andauert. 21 der 22 Bezirke im Jemen sind stark davon betroffen und dringend auf Hilfe angewiesen. Die Situation ist verheerend, da das Land seit Jahren an Nahrungsmittelknappheit und Armut leidet. Der Konflikt verstärkt diese humanitäre Krise zusätzlich. **Die Vereinten Nationen warnten, dass die schlimmste Hungerkrise der Geschichte drohe, wenn die Lieferungen von Nahrung, Treibstoff und Hilfe in das Land weiterhin blockiert werden.**



### Zahlen und Fakten

- **18.8 Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen – das sind 70 % der Bevölkerung Jemens.** Mehr als die Hälfte davon sind Kinder (10.3 Millionen).
- **17 Millionen Menschen sind mit Nahrungsmittelunsicherheit konfrontiert.** Das heisst, sie wissen nicht, wo sie sich ihre nächste Mahlzeit beschaffen können.
- **14.8 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser** und sanitären Einrichtungen (davon sind 8 Millionen Kinder).
- **24.3 Millionen Menschen (90 % der Bevölkerung)** haben keinen Zugang zum öffentlichen Stromnetz.
- **Mehr als die Hälfte aller Gesundheitseinrichtungen** in 16 der 22 Bezirken sind entweder geschlossen oder wegen des Konfliktes nicht funktionsfähig. So sind über 14,8 Millionen Menschen ohne medizinische Grundversorgung – davon über 8 Millionen Kinder.
- **4.5 Millionen Kinder und schwangere oder stillende Mütter sind dringend auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen,** um Unterernährung zu verhindern. 1.1 Millionen Schwangere und 2.2 Millionen Kinder unter 5 Jahren sind schon akut mangelernährt – mehr als 450 000 davon sind schwer mangelernährt.

### Was Save the Children tut

Save the Children ist derzeit in 11 Bezirken tätig und führt Projekte in den Bereichen **Gesundheit, Nahrungsmittelhilfe, Kinderschutz, Bildung und Wasser- und sanitäre Anlagen** durch. Zudem helfen wir, Existenzen, die zu scheitern drohen, wiederaufzubauen. Wir sind für Kinder mit folgenden Hilfsleistungen da:

**Wir behandeln akut mangelernährte Kinder:** Wir untersuchen Kinder auf Zeichen von Mangelernährung und behandeln akut mangelernährte Kinder. Mangelernährte Kinder werden entweder in Stabilisierungszentren (in den schlimmsten Fällen) oder zu Hause unter Anleitung unserer Gesundheitsteams (mit nahrhafter Erdnusspaste – Plumpy Nut) wieder gesund gepflegt. Mangelernährte Kinder erhalten zudem nahrhaftes Pulver und Vitaminergänzungsmittel, damit sie gesund bleiben. Seit Beginn unserer Hilfe haben wir mehr als 145 000 mangelernährte Kinder unter fünf Jahren behandelt.

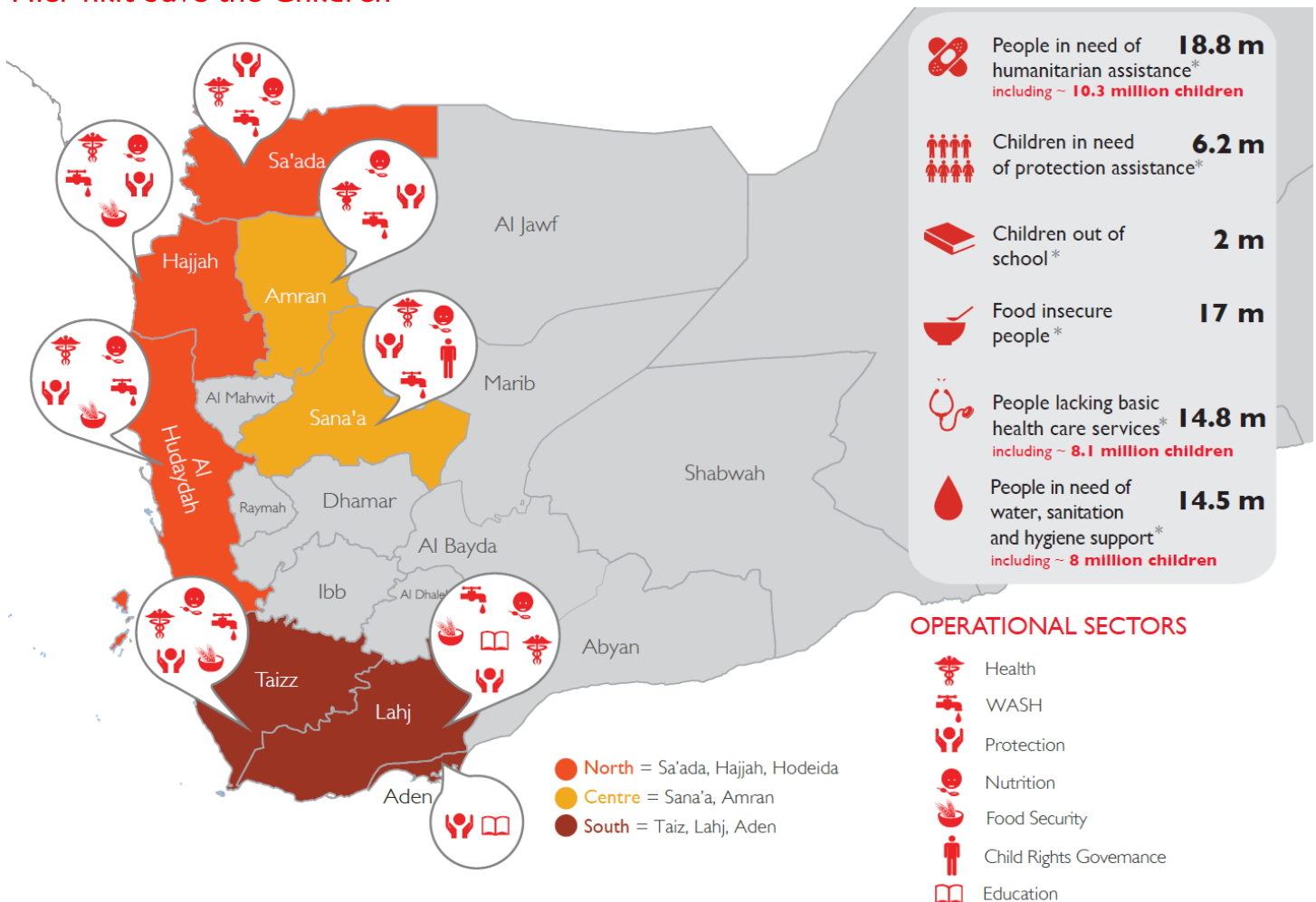
**Wir schützen Kinder:** Wir sorgen dafür, dass Kinder geschützt sind. Wir helfen Kindern, ihre schrecklichen Erlebnisse zu verarbeiten und ihre natürliche Widerstandskraft zu stärken, indem wir sie mit psychosozialer

Unterstützung betreuen. Wir haben kinderfreundliche Räume errichtet, wo Kinder geschützt sind, lernen und spielen können und den ersten Schritt in eine bessere Zukunft machen können. Wir führen spezielle Kinderkomitees und Gemeinde-Workshops durch, in denen Themen wie geschlechterbasierte Gewalt und Ausbeutung thematisiert werden. Seit Beginn unserer Hilfe haben mehr als 125 000 Kinder in unseren kinderfreundlichen Räumen in Jemen an Aktivitäten teilgenommen.

**Wir helfen Kindern und ihren Familien, gesund zu bleiben:** 156 reparierte Gesundheitseinrichtungen, 21 Spitäler und 5 mobile Gesundheits- und Ernährungsteams versorgen Kinder und ihre Familien mit grundlegender Gesundheitsversorgung. Wir kümmern uns auch um Krankheitsausbrüche (wie Durchfallerkrankungen, Cholera oder Diphtherie) und haben schon medizinische Konsultationen für mehr als eine Million Menschen, darunter 540 000 Kinder durchgeführt.

**Wir helfen Kindern, in der Schule zu bleiben:** In gewissen Gebieten sind mehr als drei Viertel aller Schulen zerstört. Damit Kinder trotzdem lernen können, haben wir temporäre Lernzentren errichtet. Wir bilden Lehrpersonen weiter und stellen Lernmaterial zur Verfügung. Zudem setzen wir Bildungsprojekte in Flüchtlingslagern um, damit vertriebene Kinder Bildung erhalten. Bis heute haben so mehr als 27 000 Kinder Schulrucksäcke oder Uniformen erhalten.

## Hier hilft Save the Children



Mehr Informationen auch auf [www.savethechildren.ch](http://www.savethechildren.ch)